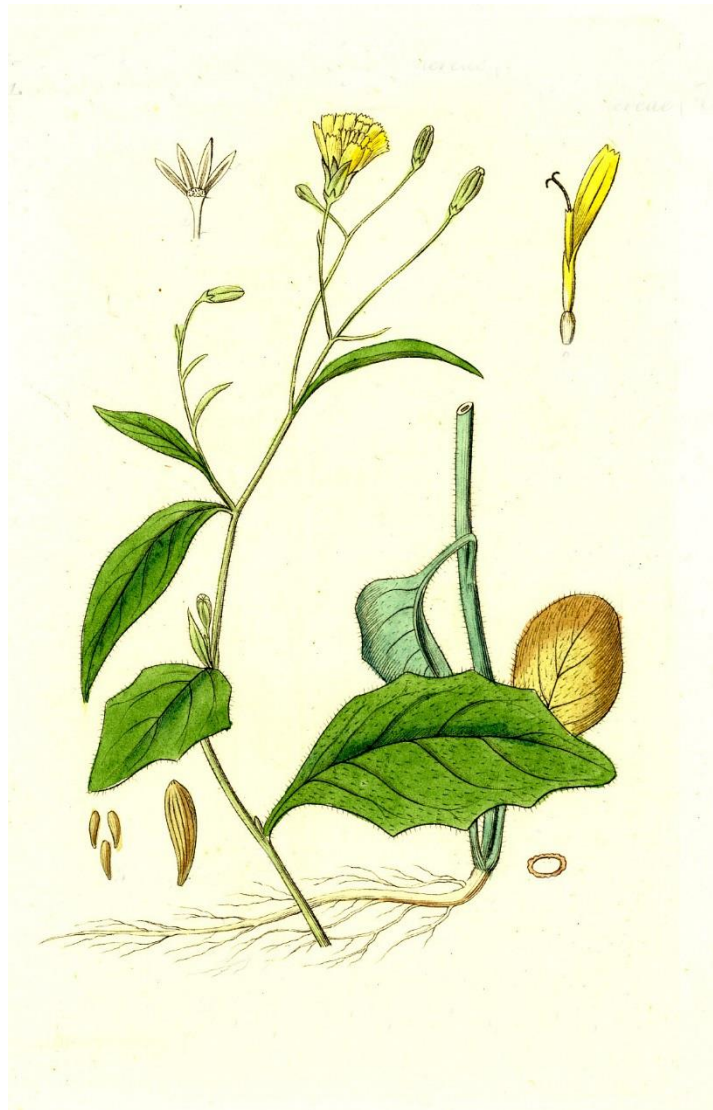


RAINKOHL (*Lapsana communis*)

FAMILIE: Korbblütler (*Asteraceae*)
WEITERE NAMEN: Rainsalat, Milchen



STANDORT: frische, nährstoffreiche, humose, lockere, sandige oder lehmige Böden; Auwälder, Waldschläge, Äcker, Gärten.

VORKOMMEN: in Europa von der Ebene bis in mittlere Gebirgslagen bis ca. 1200 m.

WUCHSHÖHE: 30 bis 100 cm.

STÄNGEL: aufrecht, im oberen Teil verzweigt, kantig gefurcht, grün, behaart. Die Behaarung nimmt von unten nach oben ab. Pflanze führt Milchsaft.

KEIMBLÄTTER: rund, oval bis elliptisch mit ungleichen Blatthälften. Die Spitze ist leicht eingezogen. Gelbgrün, kahl.

LAUBBLÄTTER: Grundblätter in Rosette, Stängelblätter klein oder schuppenförmig. Laubblätter kahl, schwach bläulich-grün, lanzettlich mit spitzer Spitze. Obere Blätter breit-lanzettlich, eckig gezähnt, untere fiederspaltig, Endlappen groß.

BLÜHZEIT: Juni bis August.

BLÜTE: Blütenstände ca. 1- 2 cm, mehrköpfig, in lockerer Rispe. Blütenköpfchen armblütig mit nur 8 bis 12 Zungenblüten, diese (blass)gelb. Hüllblätter einreihig, daneben am Grund kleine Schuppen eine Außenhülle bildend

FRÜCHTE/SAMEN: Samen dreieckig, geriffelt, braun und grün.

LEBENSDAUER: einjährig bis ausdauernd.

BESONDERHEITEN: . Blüten nur morgens von 6 bis 11 Uhr geöffnet, bei Regenwetter geschlossen bleibend.

Bedeutung

in der Landwirtschaft: geringe Konkurrenzkraft; hauptsächlich in Sommergetreide, Rüben, Leguminosen und Mais, jedoch nur bei einem Massenaufreten von Bedeutung.

im Gartenbau: in feldgemüsebaulichen Kulturen nur bei massenhaften Auftreten

im Haus- und Kleingarten: ein typisches Unkraut der Gärten

Zeigerwert für

Temperatur: mäßige Wärme bis Wärme zeigend

Feuchte: auf mittelfeuchten Böden

Stickstoff: häufiger auf stickstoffreichen Böden

Die Pflanze und bedeutende Pflanzenschädlinge: Wirtspflanze der Salatwurzellaus (*Pemphigus bursarius*)

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.